Situation am Bahnübergang WP5 in Heidelsheim Stand: 5.1.2018:

Trotz geöffneter Schranken fährt der Personenzug an die Haltestelle. Zwischen den Haltestellen Heidelsheim-Nord und Bahnhof fährt der Zug extrem langsam.

In Bezug auf kurze Schließzeiten ist dies die bestmögliche Variante. Wie lange die Bahn dies noch testet, kann ich nicht sagen.

Nachdem Personen aus- und eingestiegen sind, schließt sich die Schranke und der Zug fährt weiter.

Die Schließzeit beläuft sich ca. auf eine halbe Minute – kürzer geht nicht.

Um eine vernünftige Lösung für die Personenzüge in Richtung Bruchsal zu erreichen, müsste der Bahnsteig in südlicher Richtung vor der Gochsheimer Straße verlegt werden. So könnte der Zug auch bei geöffneten Schranken in die Haltestelle einfahren.

Dieses „Dauerthema“ bleibt uns sicherlich noch lange erhalten. Für Vorschläge ist die Bahn schwer erreichbar.

Die nächsten Aktivitäten werden sich eher auf die Beseitigung des Durchlasses am ehemaligen Mühlkanal beziehen. Der soll, nachdem ein größeres Rohr eingezogen ist, zugeschüttet werden.

Damit wird die Chance für eine Fußgängerquerung bei geschlossener Schranke endgültig vertan – ganz im Sinne bestimmter Personen, die dadurch die „Große Lösung“ (Bau einer Pkw-tauglichen Unterführung) vereitelt sehen.

Günter Kolb, Heidelsheim, 16.3.2021